

Kirche in 1Live | 31.08.2015 floatend Uhr | Jan Primke

Nur noch vier Tage

Meine Kollegin Sara steht im Büro, freudestrahlend hält sie 4 Finger hoch und ruft "Nur noch vier Tage, dann ist endlich Wochenende! Grenzenlos frei und zwei Tage Leben was das Zeug hält!"

Morgen wird sie 3 Finger zeigen, übermorgen Zwei und so weiter. Jeden Morgen verkündet sie der ganzen Mannschaft wie sehr sie sich auf zwei Tage Party freut. Allerdings höre ich immer, wie sehr sie ihren Job hasst und das man nur am Wochenende lebt.

Als ich sie frage, wann sie denn kündigen wird und endlich einen Job sucht, der ihr wirklich Spaß macht, ist sie ziemlich perplex. Wie ich das meine, möchte sie wissen. "Erfüllung" sage ich. "Was erfüllt dich? Was macht dir Spaß, worin gehst du auf und bei welchem Job musst du nicht mehr aufs Wochenende warten, bis das Leben Spaß macht?"

Ja, ich weiß. Einen Job zu finden ist nicht einfach und oft eine sehr mühsame Sache, aber der Traum vom "besten Job ever" scheint meine Kollegin seitdem nicht loszulassen.

Wir reden eine zeitlang darüber, dass jeder Mensch mit tollen Fähigkeiten oder einer einzigartigen Gabe ausgestattet ist. Es gibt eine Menge Menschen, die ihren Beruf wechseln und ab diesem Moment gibt es kein Gerede mehr von irgendeiner Work - Life - Balance.

Sara ist jetzt seit 2 Monaten weg. Bei einer der Partys hatte sie sich beim Partyveranstalter beworben, macht nun weiterhin Layout und Design, aber auch die ganze Woche Party!